



Simona Bachmayer zeigte in Plattling mit 388 und 390 Ringen eine starke Leistung und steuerte so zwei wichtige Einzelpunkte zu den Mannschaftserfolgen von Hubertus Kastl bei.

Bild: rwo

Kastl schießt sich auf Platz zwei

Zum dritten Wettkampftag der 2. Bundesliga brechen die Gewehr-Schützen von Hubertus Kastl nach Niederbayern auf. Dabei erweist sich der Schießstand von Post SV Plattling einmal mehr als gutes Pflaster.

Kastl. (rwo) Die Wettkämpfe versprachen Spannung pur. Schließlich waren mit den Hausherrn, der SG Gemütlichkeit Luckenpaint, dem SV Petersaurach und den Kastlern selbst die Mannschaften von Platz zwei bis fünf der aktuellen Saison vertreten. Die Auftaktpartie gegen die SG Ge-

mütlichkeit Luckenpaint gestaltete sich äußerst schwierig, waren die Regensburger doch lange Zeit ebenbürtig. Erst in der zweiten Hälfte zeichnete sich ein Vorteil zugunsten der Kastler ab. Am Ende hieß es vorzeitig 3:2 für die Nordoberpfälzer, das nachfolgende Stechen auf Position vier verlor damit an Bedeutung.

Die Ergebnisse: Christine Schachner – Muriel Züger 390:388, Maria Kausler – Maria Weitzenbeck 387:394, Lukas Haberkorn – Maria Weitzer 387:385, Simona Bachmayer – Marion Dummer 388:381, Michael Buchbinder – Sybille Neumeyer 389:389 (Stechen 8:10).

Die Begegnung gegen den SV Petersaurach barg Brisanz. Zu Beginn

waren alle Parteien mehr oder weniger ausgeglichen. Mit der zweiten Serie übernahmen jedoch die Kastler vollständig das Kommando und ließen den Gegnern keine Chance mehr. Am Ende fügte man dem bisherigen Tabellenzweiten aus Mittelfranken mit einer neuen Saisonbestleistung eine herbe 0:5-Niederlage zu.

Die Ergebnisse: Christine Schachner – Sarah Morgott 392:389, Maria Kausler – Anja Herbst 394:389, Lukas Haberkorn – Jenifer Hens 394:386, Michael Buchbinder – Lisa Schmidt 392:380, Simona Bachmayer – Sebastian Hahn 390:387.

Nach den beiden Siegen rückten die Kastler Sportschützen auf Tabellenplatz zwei vor. Am nächsten Wett-

kampftag in Zaitzkofen kommt es zum Aufeinandertreffen mit dem Viertplatzierten Post SV Plattling.

2. Bundesliga

1. FSG München II	20:10	10:2
2. SV Hubertus Kastl	19:11	10:2
3. Eichenlaub Unterstall	19:11	8:4
4. Post SV Plattling	18:12	8:4
5. SV Petersaurach II	13:17	8:4
6. Luckenpainten	16:14	6:6
7. Saltendorf II	15:15	6:6
8. SG Obing	13:17	6:6
9. FSG Diessen	14:16	4:8
10. Lauertal Burglauer	13:17	4:8
11. SG Zaitzkofen	12:18	2:10
12. Buch am Buchrain	8:22	0:12

AC-Nachwuchs gut in Form

Landshut. (ssm) Rund 50 Nachwuchsbeher kämpften beim bayrischen Herbstturnier in Landshut um Medaillen. Mit dabei waren fünf Talente des 1. AC Weiden, die sich im Gewichtheben ebenso wie in der Leichtathletik zu beweisen hatten. Das Herbstturnier ist eine ideale Möglichkeit, um den aktuellen Trainingsstand mit dem Rest Bayerns zu messen.

Sehr gut in Form zeigte sich Lienhutin Dmytro im Jahrgang 2008. Der junge Sportler erzielte starke 531,52 Punkte. Eine Leistung, die nur wenige erbringen können. Im Gewichtheben sowie in den Leichtathletik-Disziplinen Pendellauf, Schlussdrei-sprung, Schockwurf und Anrsten konnte er sich behaupten und errang gegen sechs Konkurrenten die Goldmedaille. Er wurde zugleich bester Heber der Kinder. Max Uschakow startete im selben Jahrgang, musste sich aber trotz guter Leistungen im Gewichtheben mit teils hervorragender Technikwertung mit dem 6. Platz zufriedengeben.

Auch die ein Jahr älteren Vereinskollegen zeigten ihr Können. Gregor und Konstantin Wolf fochten im Jahrgang 2007 ihren familieninternen Wettstreit aus und vergaßen dabei fast die übrigen Teilnehmer der Gruppe. Am Ende hatte Gregor mit 515,26 Punkten die Nase vorn und wurde Erster des Jahrgangs, Konstantin mit 594,73 Punkten Zweiter. Für Daniel Shypuk war es der erste Wettkampf überhaupt. Als Neuling musste er sich erst mit der Wettkampfsituation zurechtfinden, konnte aber bereits gute Ergebnisse erzielen und 14 Kilogramm zur Hochstrecke bringen. Er erreichte den 5. Platz. In der Vereinswertung ging der Sieg an den TSV Waldkirchen, gefolgt vom ASV Neumarkt. Der 1. AC Weiden rangierte auf Platz drei und überbot damit Röttenbach sowie Roding.

Nicht selten vierstellig

Kegel-Jugend trumfft bei der Kreismeisterschaft des SKV Weiden groß auf

Weiden. (adj) Bei den Kreismeisterschaften der Kegel-Jugend gingen in der Max-Reger-Halle in den Altersklassen U10 bis U18 insgesamt 46 Teilnehmer an den Start. Sie spielten an zwei Tagen im Vor- und Endlauf um den Sieg. Vorsitzender Hans Kneißl lobte bei der Siegerehrung die teilweise sehr guten Ergebnisse. Mit 2. Jugendwart Manfred Ziegler überreichte er die Medaillen an die jeweils drei Erstplatzierten jedes Jahrgangs.

Bei den U10, bei der nur Mädchen am Start waren, setzte sich Lisa-Marie Merold (Eintracht Eslarn) mit 677 Kegel (Vorlauf 368) an die Spitze. Zweite wurde Viona Troidl mit 631 Kegel (308) vor ihrer Vereinskamera-

din vom GH Wernberg, Sophia Riedl (613/338).

Mit 26 Teilnehmern stellte die U14-Altersklasse die meisten Starter. Bei den Mädchen sicherte sich Jana Reifenberger (GH Pressath) mit 1001 Kegel (Vorlauf 519) den Titel. Vizemeister wurde Laura Kummer (SC Luhe-Wildenaue) mit 914 Kegel (448). Den dritten Platz sicherte sich Annalena Werner (GH Wernberg) mit 891 Kegel (456). Den Titel bei der U14 männlich machten zwei Brüder von Eintracht Eslarn unter sich aus. Titelträger wurde Raphael Rieder mit 929 Kegel (466) vor Benedikt Rieder mit 881 Kegel (446). Florian Hilburger (GH Altenstadt/Voh.) landete mit 879 Kegel (423) auf dem Bronzeplatz.

Zum dritten Mal in Folge sicherte sich Stefan Wirth (GH Pressath) mit der Tagesbestleistung im Endlauf von 555 Kegel den Titel. Gesamt spielte er sehr gute 1083 Holz. Julian Kraus (GH Wernberg) belegten mit 1049 Kegel (551) den zweiten Platz. Marcel Reifenberger (GH Pressath) kam auf 1039 Kegel (514) und wurde Dritter.

Bei der U18 weiblich dominierten die Mädels des SC Luhe-Wildenaue. Sie sicherten sich die Plätze auf dem Podest. Kreismeisterin wurde Celine Kummer mit 1043 Kegel (512) vor Sarah Koller mit 1010 Holz (508). Den dritten Platz sicherte sich die Sechste des Vorlaufs, Lea Wirnitzer, mit 1004 Kegel und der besten Endlaufleistung von 538 Holz.



Starke Leistungen, glückliche Sieger: Bei den Kreismeisterschaften zeigte die Kegeljugend des SKV Weiden und Umgebung ihr Können. Die SKV-Verantwortlichen (hintere Reihe) gratulierten.

Bild: adj

SPORTPOLITIK

Von der Loipe in die Politik

Tallinn. (dpa) Die zweimalige estnische Langlauf-Olympiasiegerin Kristina Smigun-Vähi geht in die Politik. Die 41-Jährige kündigte an, bei den Parlamentswahlen in Estland im kommenden Frühjahr für die oppositionelle Reformpartei antreten zu wollen. „Ich möchte aufrichtig mein Bestes für Estland und für unsere Zukunft tun“, sagte Smigun-Vähi am Dienstagabend im estnischen Fernsehen.

„Ich gehe nicht als Spitzensportlerin in die Politik. Ich gehe dort hin als gewöhnliche Estin und Mutter von zwei Kindern, die sich um ihre Kinder und deren Zukunft sorgt“, sagte Smigun-Vähi, die nach ihrer sportlichen Karriere ein Wirtschaftsstudium absolvierte.

Die Estin hatte bei den Olympischen Winterspielen 2006 in Turin die Goldmedaille im Verfolgungswettbewerb und über 10 Kilometer klassisch gewonnen. 2010 in Vancouver holte sie Silber über 10 Kilometer Freistil und hängte wenig später ihre Langlauf-Ski an den Nagel.

TISCHTENNIS

SV Neusorg

Damen Verbandsliga Nordost: SV Neusorg – ATS Kulmbach 8:2

(gsr) Ihre beeindruckende Siegesserie konnten die SV-Damen auch gegen Kulmbach fortsetzen. Einem glatten Erfolg in den Eingangsdoppeln durch Philipp/Todoli folgte eine knappe Niederlage mit 9:11 im Entscheidungssatz, so dass mit den Einzeln die Uhren wieder auf Null zurückgestellt wurden. Doch gerade hier zeigten die Neusorgerinnen ihren Siegeswillen. Jannicka Zangmeister, Heidi Philipp, Julia Todoli und Elke Pöhlmann überließen dem ATS im ersten Durchgang gerade einmal einen Satz zur beruhigenden 5:1-Führung. Zwar musste Zangmeister im Einsersduell mit Juliane Dressel noch abgeben, doch ihre drei Mitstreiterinnen vollendeten den sechsten Sieg im sechsten Spiel ohne Probleme.

Herren Bezirksliga Gruppe 1: SV Altenstadt/WN – SV Neusorg 9:4

Im Spitzenspiel der Aufstiegsaspiranten verlief der Beginn wie befürchtet. Die Gastgeber machten in den Eingangsdoppeln kurzen Prozess und so geriet der SVN schnell mit 0:3 ins Hintertreffen. Zwar hatten die Gäste mit ihrer Nummer Eins, Florian Ritter, den überragenden Spieler in ihren Reihen, der auch für zwei Zähler sorgte, doch ansonsten fand er punktemäßig nur noch Unterstützung von Corbinian Wedlich und Christian Stock (je 1).

In der Jungen-Bezirksoberriga verlor der Neusorger Nachwuchs mit 5:8 beim SV Altenstadt/WN.

BASKETBALL

Hamm Baskets Nachwuchs

(loj) Die männliche U16 empfing die Gäste aus Burglengenfeld. Nach ausgeglichem Beginn stand zur Pause eine 40:15-Führung auf der Anzeigetafel. Nach dem Wechsel konnten die Gäste noch einmal verkürzen, aber nichts mehr am 70:48-Sieg für die Hamm Baskets ändern. Die gemischte U12 empfing die DJK Pressath II und musste sich mit 40:59 geschlagen geben. Die männliche U14 hatte ebenfalls die DJK Pressath II zu Gast. Auch hier setzten sich die Gäste mit 80:40 durch. Die gemischte U10 landete in ihrem ersten Saisonspiel einen 90:32-Sieg gegen die DJK Neustadt II.